

161.1

Bezirksamt Brackwede

Bezirksvertretung Brackwede

Wäldchen am Hagenbrock (Drucksachen-Nr. 2345/2020-2025)

Anfrage der SPD Fraktion vom 07.09.2021 zur Bezirksvertreterversammlung am 16.09.21

Anfrage:

Wann werden die gefällten Stämme und das Astwerk entfernt?

Im Zuge der Verkehrssicherungspflicht des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld, Abteilung Forsten/Heimat-Tierpark Olderdissen, wurde nach der Beseitigung eines Starkastausbruchs, welcher auf das Grundstück „Am Möllerstift 12“ brach, im Hagenbrockwäldchen weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Dabei mussten einige Altbäume entnommen werden. Das daraus resultierende Holz wird bei geeigneter Wetterlage zusammengezogen und somit zum Abtransport bereitgestellt.

Die Sammlung und der Abtransport des Holzes gestaltet sich aufgrund der nassen Wetterlage und der beengten Platzverhältnisse schwierig.

Sobald die Wetterlage es zulässt, werden diese Arbeiten erfolgen.

Ein vollständiger Abtransport des Kronenholzes ist nicht beabsichtigt. Ein Teil verbleibt in Form von liegendem Totholz, als wichtiger ökologischer Bestandteil, im Bestand liegen und wird dort in die Zerfallsphase übergehen.

Zuvor wird noch ein Teil des Kronenrestholzes an einen örtlichen Brennholzeselbsterwerber vergeben.

Zusatzfrage:

Wann und wie wird das Wäldchen am Hagenbrock wieder aufgeforstet?

Das Wäldchen am Hagenbrock wird sich über Naturverjüngung (natürliche Ansamung der Altbäume für die Begründung einer neuen Waldgeneration) wieder verjüngen. Eine Pflanzung ist voraussichtlich nicht notwendig. Sollte sich keine akzeptable Naturverjüngung einstellen, werden die Bestandeslücken durch Pflanzung geschlossen.